

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o 45.

Dienstag, den 14. Februar.

1832.

B e k a n n t m a c h u n g.

Sämmtlichen unter des Rath's Gerichtsbarkeit stehenden, so wie den unter eines wohlhöblichen Kreisamts Jurisdiction allhier wohnhaften, in den hiesigen Landen militärpflichtigen, im Jahre 1 8 1 2 gebornen Mannschaften, so wie allen Denjenigen, welche im zweiten, den

6. November 1831

festgesetzt gewesenem, jedoch durch allerhöchste General-Berordnung vom 4. October 1831 aufgehobenen Termine, sich hätten anmelden sollen, wird hierdurch in Erinnerung gebracht, im ersten Anmeldungstermine,

Mittwoch, den 15. Februar d. J.,

sich vor der von uns beauftragten Deputation in dem vormaligen Oberhofgerichtlocale auf dem Rathhause allhier gebührend zu stellen, unter der Verwarnung, daß wider die Ausenbleibenden nach Vorschrift des Mandats vom 25. Februar 1825, und dessen Erläuterung S. 71. ff. — wovon ein Auszug in der Dürr'schen Buchdruckerei allhier für 6 Pf. zu haben ist — werde verfahren werden.

Die im Inlande Gebornen haben sich durch Geburtscheine, die im Auslande Gebornen, aber nach Sachsen gehörigen, durch Taufzeugnisse wegen ihres Alters zu legitimiren. Sollten übrigens Mannschaften aus den Geburtsjahren

1804 bis mit 1811

allhier sich aufhalten, welche ihrer Militärpflicht bis jetzt noch nicht Genüge geleistet haben, so haben sich solche Freitag, den 17. Februar d. J., nachzustellen. Leipzig, den 4. Februar 1832.

Der Rath der Stadt Leipzig.

D. Deutrich, Bürgermeister. Müller, Stadtrath.

Das seltene Fest.

Den 14. Februar 1784 gab es zu Peking in China ein seltenes Fest. Der Kaiser Kien-Long hatte da nämlich das funfzigste Jahr seiner Regierung zurückgelegt, und er wollte daher diesen Tag auf eine recht glänzende, feierliche Art begehen, die originell, aber für sein

Herz und seinen Kopf gleichsprechend war. Schon 1783 hatten die Mandarinen Befehl erhalten, „diejenigen“ (Worte des kaiserlichen Befehls in der Hofzeitung), „welche der Himmel mit einem Alter beschenkt hat, das den gewöhnlichen Zeitlauf übersteigt, im ganzen Reiche aufzuzeichnen“; und dieß war denn in der That dergestalt geschehen, daß vor Ablauf des Jahres ein Ber-